

KN EVENTS

10. KiSS-Symposium in Düsseldorf

Vom 10. bis 12. November 2017 stehen praktische Tipps rund um den Umgang mit Gutachtern und Erstattungsstellen im Mittelpunkt des Fachsymposiums von kiss-orthodontics.de.



kiss-orthodontics.de veranstaltet in Düsseldorf im Novotel Seestern (Niederkasseler Lohweg 179) sein nunmehr zehntes Fachsymposium. Die thematischen Ziele sind die Diskussion von aktuellen klinischen und versicherungstechnischen Fragestellungen für eine kieferorthopädische Fachpraxis.

Die Referenten der diesjährigen Veranstaltung werden anhand kieferorthopädischer Fallbeispiele den Einsatz von Alignern, Lingual- und Bukkaltechnik etc., nachvollziehbare ärztliche Handlungsanweisungen für die alltägliche Beratung, klinische Behandlung und den Umgang mit Gutachtern und Erstattungsstellen herausarbeiten. Ein Tagungsreader und zwei Kursskripte erleichtern die Nachvollziehbarkeit der Vorträge.

Primäres Ziel ist es, neben der Einstellung einer optimaler Okklusion und Funktion den Streitfall mit Patienten, Kassen, KZV, PKV und dem Finanzamt zu vermeiden. Zum Konfliktpotenzial mit dem Finanzamt wird ein Steuerfachmann aus der Sicht des Kieferorthopäden typische

Streitfälle bei der Betriebsprüfung darlegen. Wie schnell sich das Praxisteam im Fragenetz der Betriebsprüfer verheddert, wird dabei an konkreten Schadensfällen analysiert. Erfahrene Kieferorthopäden und ein Grundlagenwissenschaftler zeigen die Schnittstellen der interdisziplinären Kieferorthopädie und ihre Nebenwirkungen bei modernen Drahtlegierungen. Wann, wo und wie viel digitale Techniken sind indiziert und gelten als medizinischer Standard bei der Bildgebung? Wie viel klinischen Erfolg und Versagen erlebt man bei primärem Platzmangel und Verlust der Stützzone? Können wir heute in der Routinepraxis die Mitarbeit unserer Patienten messen?

Die PKV- bzw. Beihilfe-Ablehnung der medizinischen Notwendigkeit und die Kürzung der Rechnungslegung ist ärgerlich. In einem ganztägigen Vorkongresskurs am Freitag, dem 10. November, wird Prof. Dr. Robert A. W. Fuhrmann ein strukturiertes Erstattungs- und Konfliktmanagement mit Modultextbau-

steinen für GOZ-Konflikte präsentieren. Ziel ist es hierbei, zeitsparend und standardisiert zur einvernehmlichen Lösung bei Erstattungskonflikten zu kommen. Eine frühzeitige Methode, um die Plangenehmigung zu erleichtern, ist der separate Funktionsplan. Wann und wie reagiert man mit einem Funktionsplan? Darüber hinaus werden die Risiken der Materialkostenberechnung, die gängigen Analogpositionen, die Restriktionen des Zielleistungsprinzips beim Retainer und die wachsende Inzidenz von Wirtschaftlichkeitsprüfungen durch die PKV besprochen. Was ist genehmigungs- bzw. erstattungsfähig?

In einem halbtägigen Kurs am Sonntag, dem 12. November, wird Professor Fuhrmann die Integration von Mehr- und Zusatzleistungen in den Praxisalltag erläutern sowie Konflikte bei der AVL-Kalkulation mit Patienten, Kammer, KZV mit Modultextbausteinen für AVL-Konflikte präsentieren. Dabei werden Mustertexte für Erstattungsbriefe an die Zusatz-PKV analysiert. Welche Formulare erlauben eine Konfliktvermeidung bei der AVL-Ablehnung? Wie bleibt der Eigenanteil planbar? Was tun bei Reparaturen? Weitere Infos unter www.kiss-orthodontics.de

47. Internationale Kieferorthopädische Fortbildungstagung

Wann: 3. bis 10. März 2018
Wo: K3 Kitzkongress
 Josef-Herold-Straße 12
 6370 Kitzbühel
 Österreich
Veranstalter: Österreichische Gesellschaft für Kieferorthopädie
www.oegkfo.at
Tagungsleitung: Univ.-Prof. Dr. Adriano Crismani
 Priv.-Doz. Dr. Brigitte Wendl
 o. Univ.-Prof. Dr. Hans-Peter Bantleon
Themen:

- Kieferorthopädie und Kinderzahnmedizin
- Juvenile Idiopathische Arthritis
- 2D-Lingual
- Craniomandibuläre Dysfunktionen
- Brackettfreie Kieferorthopädie

Anmeldung: Tagungsbüro
 Tel.: +43 676 4360730
tagung-kitz@aon.at

KN Adresse

Organisation/Anmeldung
Prof. Dr. Dr. Robert Fuhrmann
 Universitätsring 15
 06108 Halle (Saale)
 Tel.: 0345 55737-38
 Fax: 0345 55737-67
info@kiss-orthodontics.de
www.kiss-orthodontics.de

ANZEIGE

„NEU“ Virtuelle Planung
 mit dem TADmatch®
 Modul von OnyxCeph3™

PROMEDIA
 MEDIZINTECHNIK

OrthoLox und SmartJet®

Neue Optionen für viele Aufgabenstellungen in der skelettalen kieferorthopädischen Verankerung mit OrthoLox und SmartJet®.



OrthoLox Snap-In Kopplung

Geeignet für:

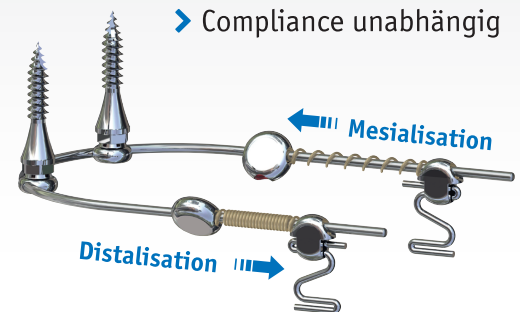
- Molarendistalisierung
- Molarenmesialisierung
- Gaumennahterweiterung
- Ex-/Intrusion
- Retention



SmartJet®

Die smarte Lösung zur Mesialisation und Distalisation mit dem gleichen Gerät.

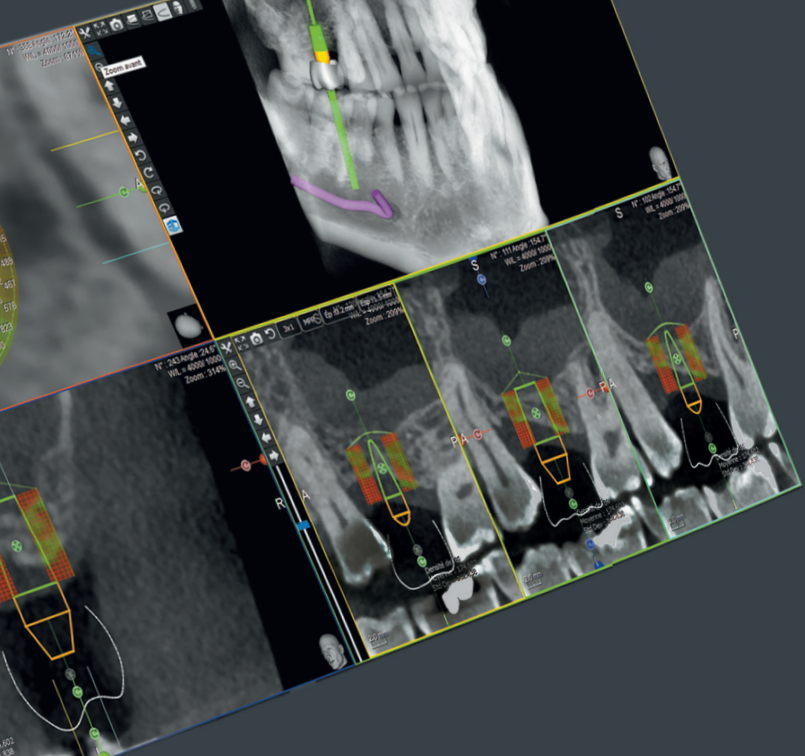
- Laborleistung im Eigenlabor
- Kurze Stuhlzeiten
- Compliance unabhängig



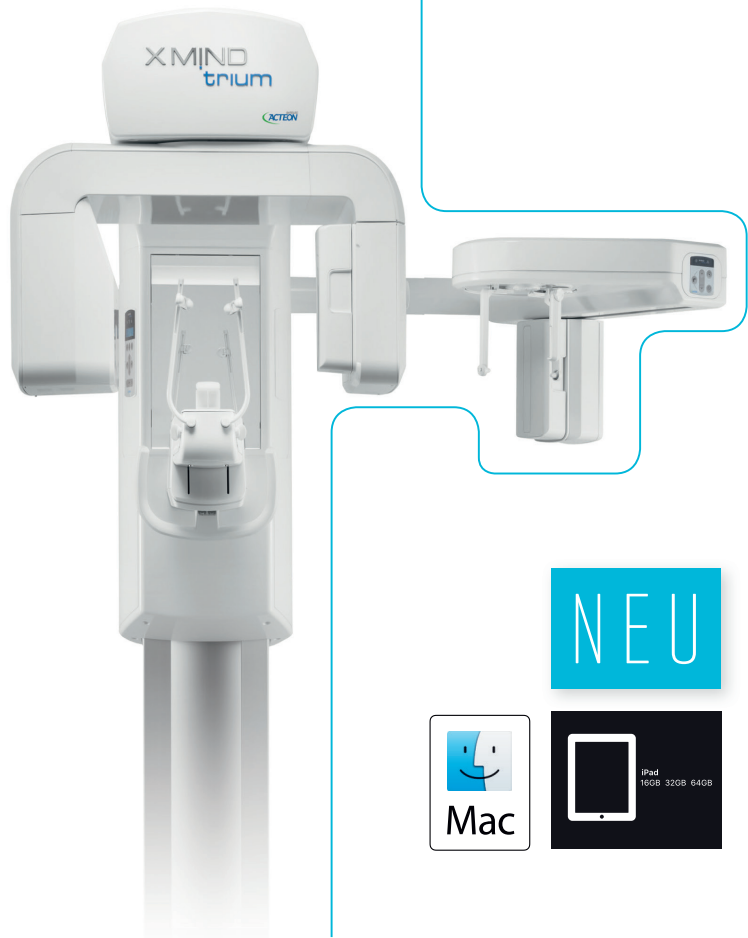
PROMEDIA A. Ahnfeldt GmbH

Marienhütte 15 • 57080 Siegen • Tel. 0271 - 31 460-0
info@promedia-med.de • www.promedia-med.de

www.orthodontie-shop.de



I AM
DEMANDING



X MIND
trium

**Einfach gemacht!
3D-Implantatplanung mit
sofortiger Volumenmessung und
Bewertung der Knochendichte**



ACTEON® GERMANY GmbH | Industriestraße 9 | D-40822 Mettmann
Tel.: +49 (0) 21 04 / 95 65 10 | Fax: +49 (0) 21 04 / 95 65 11
E-Mail: info@de.actedgroup.com | www.de.actedgroup.com

ANZEIGE

KN EVENTS

Young Orthodontists-Kongress – (nicht nur) für junge Praxisinhaber!

BDK bringt Praxisabgeber mit interessierten Kollegen zusammen.



Hamburg im Advent bildet die malerische Kulisse für den diesjährigen Kongress Young Orthodontists. Am 1. und 2. Dezember 2017 treffen sich junge Kolleginnen und Kollegen sowie „alte Hasen“, um sich gemeinsam fortzubilden und zu netzwerken. Anders als der Name vermuten lässt, beschränkt sich der Young Orthodontists-Kongress nicht nur auf Praxisneugründer. Der BDK hat es sich hier zur Aufgabe gemacht, „Jung und Alt“ zusammenzubringen, um voneinander zu lernen, sich kennenzulernen und sich gegebenenfalls seinen Praxisnachfolger auf neutralem Terrain auszusuchen. „Die Idee, zusammenzubringen, was zusammengehört – Kollegen, die die Praxis abgeben möchten, und solche, die eine Praxis zur Übernahme suchen – hat sich als Volltreffer erwiesen“, so Dr. Gundi Mindermann, 1. BDK-Bundesvorsitzende.

Mithilfe dieses Konzepts konnten bereits mehreren Kollegen junge Partner vermittelt werden, die nun in die Praxis einsteigen. Dementsprechend ist auch der Kongressablauf gestaltet: Die meisten Vorträge richten sich an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, manche an „Young Orthodontists“ und „Orthodontists“ getrennt. „Es war uns wichtig, mit dem Kongress Young Orthodontists auch ein Forum zu schaffen, von dem alle Kolleginnen und Kollegen profitieren können. Mit dieser ‚Live-Praxis-Börse‘ bietet der BDK echte Starthilfe“, bestätigt Dr. Hans-Jürgen Köning, 2. BDK-Bundesvorsitzender. Besonders mit Spannung erwartet wird wieder der Themenblock „Praxisgründung: So gelingt’s“. Hier erzählen junge Kolleginnen und Kollegen von der turbulenten Zeit, in der sie den Sprung in die eigene Praxis wagten und wie es ihnen gelungen ist, all die Herausforderungen zu meistern, die ihnen auf diesem Weg begegnen sind. Vor allem auch die Frage nach dem besten Standort der eigenen Praxis wird im Mittelpunkt dieses Themenblocks stehen.

„Solche Erfahrungsberichte – ehrlich, authentisch und auf Augenhöhe – machen Mut, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen.“ Nach längerer Pause wieder im Programm: ein Fachvortrag. An sich beschäftigt sich der Kongress vor allem mit Praxisführung, mit rechtlichen Fragen, steuerlichen Aspekten rund um den Praxisan- und -verkauf, mit Team- und Patientenkommunikation. Der Fachvortrag „Klinische Erfahrungen zur Behandlung des retralen Zwangsbisses bei erwachsenen Patienten“ setzt nun im Tagungsprogramm 2017 einen ganz anderen Akzent – der BDK konnte

Heiko Häckelmann (QM), Praxiscoach Nicole Evers (Kommunikation) und dem „BDK-Digital-Duo“ Dr. Peter Schicker und Dr. Philipp Eigenwillig stehen hier ausgewiesene Experten zur Verfügung, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch vor und nach den Vorträgen Fragen beantworten und Tipps geben können. „Die digitale Praxis ist nicht nur für die jungen Kolleginnen und Kollegen ein existenziell wichtiger Themenbereich – auch denjenigen, die ihre Praxis in den kommenden Jahren abgeben möchten, stellt sich die Frage: Jetzt noch in den digitalen Work-

young orthodontists Junge Praxen im Focus

Dr. Gabriele Gündel (Erding) für diesen Vortrag gewinnen. Weil ein sattelfester Umgang mit Mehr-, Zusatz- und außervertraglichen Leistungen in der jungen wie in der alteingesessenen KFO-Praxis existenziell wichtig ist, wird dies auch in Hamburg Thema sein: „Wir stellen fest, dass die Umsetzung der Vereinbarung mit der KZBV immer wieder neue Fragen aufwirft. Deshalb werden wir – RA Stephan Giertmühlen und ich selbst – hierauf auch in Hamburg nochmals eingehen“, erklärt Dr. Gundi Mindermann den Ablauf.

Der zweite Kongresstag befasst sich zunächst mit dem „wirtschaftlichen Erfolg der KFO-Praxis“ und startet dann in die Workshops: Je zwei Workshops laufen parallel, jeder kann sich „seinen“ Wunschvormittag selbst zusammenstellen. Im Anschluss wird’s dann digital – und kommunikativ. Vom Qualitätsmanagement über die richtige Kommunikation im AVL-Gespräch bis hin zur komplett digitalen Praxis stehen zum Ende des Kongresses die Zeichen klar auf Zukunft. Mit

flow investieren oder nicht?“, unterstreicht Dr. Köning, der das Thema „Digitalisierung“ gemeinsam mit den beiden Referenten beim BDK betreut. Die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch besteht bereits am Freitagabend, wenn ein gemütliches Get-together in Hamburg Jung und Alt, Referenten und Teilnehmer, Aussteller und Interessierte zusammenbringt. Hier bleibt ausreichend Zeit, sich kennenzulernen, auszutauschen und dabei den Blick auf das vorweihnachtliche Hamburg zu genießen. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie unter www.young-orthodontists.de. Bis zum 30. September 2017 ist noch eine Anmeldung zu Frühbuecherkonditionen möglich! **KN**

KN Adresse
BDK – Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden e.V.
Ackerstraße 3
10115 Berlin
anmeldung@young-orthodontists.de
www.young-orthodontists.de

KN 9/17